

Gemeinschaftshaus Tempelhof

Handbuch für einen angenehmen Aufenthalt

Wir freuen uns, Sie als Mieterin/Mieter des Gemeinschaftshauses Tempelhof begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt. Im Rahmen der Übergabe haben wir Sie bereits durch die einzelnen Räume geführt und Ihnen die Ausstattung gezeigt und erklärt. In dieser Handreichung können Sie die wesentlichen Punkte noch einmal nachlesen. Ausführliche Gebrauchsanweisungen finden Sie in der obersten Schrankschublade neben dem Kühlschrank.

Schließzylinder Eingangstür/elektr. Schlüssel

Nachdem Sie den elektronischen Schlüssel ins Schloss gesteckt haben, warten Sie bitte 2 Sekunden – so lange bis das Gesicht auf dem Display lächelt. Erst dann lässt sich der Schlüssel im Schloss drehen und die Tür öffnen. Sollte das nicht gleich beim ersten Versuch klappen, ziehen Sie den Schlüssel einfach aus dem Schloss und starten nach kurzer Pause den Schließvorgang erneut.

Funktion der Panikschlösser

Nahezu alle Außentüren im Gemeinschaftshaus sind mit sog. Panikschlössern ausgestattet – erkennbar an dem Knauf außen und der Klinke/dem Drücker innen. Die Besonderheit: Auch wenn die Tür verschlossen ist, kann sie von innen jederzeit wieder geöffnet werden. Heißt: Wenn Sie vorm Verlassen des Gemeinschaftshauses die Türen abgeschlossen haben, sollten Sie diese nicht wieder aufklinken.

Lediglich die kleine Tür in der Küche im EG hat kein Panikschloss, sondern eine Klinke innen und außen. Nutzen Sie also bitte diese Tür, wenn Sie alle weiteren Türen von außen abgeschlossen haben.

Beleuchtung

An- und Ausschalten erfolgt über ein beherztes kurzes Antippen des Lichtschalters/Tasters.

Ein Großteil der Leuchten verfügt über eine Dimmfunktion – Sie erkennen das daran, dass ein kurzer Moment vergeht, ehe die Leuchtkörper vollständig strahlen. Durch längeres Drücken des Schalters dimmen Sie die Beleuchtung auf die gewünschte Stufe.

Die Notleuchten – erkennbar an einem dauerhaft leuchtenden grünen Punkt – verfügen über einen Akku, sodass im Falle eines Stromausfalls eine Notbeleuchtung gewährleistet ist.

Sicherheit

Bitte machen Sie sich mit den Flucht- und Rettungswegeplänen jeder Etage vertraut. Darauf sind auch die Standorte der Feuerlöscher und Erste-Hilfe-Kästen sowie die Sammelpunkte verzeichnet.

W-LAN

Sie können kostenfrei W-LAN nutzen. Verbinden Sie sich einfach über die Einstellungen Ihres mobilen Endgeräts mit dem Netzwerk „**Gemeinschaftshaus_Gast**“. Das notwendige Passwort haben Sie bei der Übergabe mitgeteilt bekommen.

Bluetooth

Es gibt 2 Bluetooth-Kopplungsstellen:

1. im Foyer „**Bluetooth Cafe**“
2. im Mehrzweckraum (MZR) „**Bluetooth MZR**“

Um diese Funktion zu nutzen, drücken Sie die Taste an der jeweiligen Kopplungsstelle so lange bis das Signal rot und blau im Wechsel blinkt und dann dauerhaft blau leuchtet.

Erst dann ist die Kopplung/Pairing mit dem jeweiligen Punkt möglich – dies erfolgt ebenso über die Bluetooth-Einstellungen an Ihrem Endgerät wie auch die Lautstärkeregelung.

Bitte beachten: Pro Bluetooth-Punkt kann sich nur eine Person verkoppeln. Möchte sich eine weitere Person verbinden, muss zunächst die Verbindung am vorherigen Endgerät getrennt werden (Einstellungen an Ihrem Gerät). Anschließend starten Sie den Kopplungs-/Pairing-Prozess erneut.

Küche

1. Ausstattung: technische Geräte

Ihnen stehen Herd, Ofen, Geschirrspüler und Kühlschränke/Kühl-Gefrierkombination zur Nutzung bereit. Nachdem wir Ihnen bei der Übergabe die Basisfunktionen erläutert haben, verweisen wir hinsichtlich weiterführender Informationen und der zahlreichen Spezialfunktionen an den Geräten auf die jeweiligen Gebrauchsanweisungen. **Diese finden Sie in der obersten Schrankschublade neben dem Kühlschrank.**

2. Ausstattung: Geschirr, Besteck, Töpfe, Schubladensystem

Was Sie in den Schubkästen und Schränken finden, steht zu Ihrer freien Verfügung. Bitte stellen Sie alles, was Sie im Rahmen Ihrer Anmietung genutzt haben, anschließend wieder gereinigt an den entsprechenden Ort zurück.

Sollten Gegenstände versehentlich beschädigt werden oder zu Bruch gehen, ist das kein Drama. Geben Sie uns bitte unbedingt eine Information darüber.

Funktion Heizung/Klimaanlage

Das Gemeinschaftshaus verfügt sowohl im Foyer als auch im MZR über jeweils eine Steuereinheit für die Heizungs- und die Klimaanlage.

1. Heizung

An dem kleineren weißen Kasten können Sie die Voreinstellungen nach Ihren Bedürfnissen verändern. Schalten Sie hierzu die Steuereinheit, die Ihnen bei der Übergabe gezeigt wurde durch Betätigung der kleinen Taste unten mittig an und steuern die Temperatur über die +/- Tasten. Alternativ regeln Sie die Temperatur an den Ventilen der Heizkörper. Bitte stellen Sie die Temperatur nach Ende der Veranstaltung wieder auf die ursprüngliche Einstellung zurück.

2. Klimaanlage

Die Regelung erfolgt über den größeren weißen Kasten (DAIKIN) mit dem schwarzen Bildschirm. Der An-/Ausschalter befindet sich auf der oberen Seite rechts. Auch hier regeln Sie die gewünschte Temperatur über die +/- Tasten. Weiterführende Einstellungen (Ventilator, Feuchtigkeitsregelung, Lüftung) werden Sie voraussichtlich nicht vornehmen müssen. Falls das doch notwendig sein sollte, machen Sie sich bitte mit der in der Küche hinterlegten Gebrauchsanweisung vertraut.

Jalousien MZR

Mit den Jalousien (sog. „Raffstores“) haben Sie die Möglichkeit, den MZR nach Ihren Wünschen zu verdunkeln. Nutzen Sie hierfür einfach die Schalter neben den Fenstern – durch dauerhaftes Drücken können Sie die Jalousien ganz nach Ihren Wünschen herunterfahren. Die Lamellen können über die Richtungstasten angeschrägt oder komplett geschlossen werden.

Monitor MZR

Für Präsentationen, Filme etc. steht Ihnen der Bildschirm zur Verfügung. Den An- und Ausschalter finden Sie an der linken Seite. Die weitere Navigation erfolgt über die Fernbedienung, die wir Ihnen bei Bedarf überreichen. Die Fernbedienung funktioniert aus unserer Erfahrung am besten, wenn Sie dicht an die linke Seite des Monitors herantreten.

Wenn Sie beispielsweise ein Notebook an den Bildschirm anschließen möchten, benötigen Sie ein HDMI-Kabel. Für die Geräteverbindung nutzen Sie bitte die Buchse im Sockel unter dem Monitor, wählen über die Taste „Source“ mittels der Pfeiltasten HDMI 2 aus und bestätigen mit OK. Nach der Benutzung bitten wir Sie, den Monitor wieder auszuschalten.

Belassen Sie den Bildschirm bitte in der Position, in der Sie ihn vorgefunden haben.

Akustikelemente/Moos-Logo

Sowohl für das Deckensegel, die bunten Elemente im Foyer und dem MZR sowie für das beleuchtete Logo der Märkischen Scholle gilt: „Bitte nicht berühren!“

Sanitäranlagen

Im hinteren Bereich des Foyers/Cafés (Raum hinter den Glastüren) befinden sich zwei barrierearme WCs, die mit Lüftungs- und Notrufanlagen ausgestattet sind.

1. Lüftung

Die Schaltung finden Sie im vorderen Raum („Abstell 1“) an der linken Wand. Bitte aktivieren Sie die Lüftungsfunktion vor Ihrer Veranstaltung und schalten diese ab, bevor Sie das Gemeinschaftshaus verlassen.

2. Notruf

Sollte dieser betätigt werden, gibt es im Foyer ein audiovisuelles Signal (Signalton/Blinken). Um dieses Signal auszuschalten, gehen Sie in den Raum „Abstell 1“. An der linken Wand neben der Toilettenlüftung befindet sich ein quadratisches weißes Schaltmodul. Drücken Sie hier bitte auf die graue Schaltfläche.

Weitere WCs befinden sich im Untergeschoss – erreichbar über die Treppe im Foyer. Bitte beachten Sie, dass in diesen Räumen keine Bewegungsmelder vorhanden sind und Sie das Licht selbst an- und ausschalten müssen.

Terrasse

Zum Gemeinschaftshaus Tempelhof gehört auch eine großzügige Terrasse, die Sie selbstverständlich nutzen dürfen. Wir bitten Sie, diesen Bereich so zu übergeben, wie sie ihn vorgefunden haben. Beachten Sie auch aus Rücksicht auf die Nachbarschaft, die Lärmschutzregelung.

Die Lichtschalter für die Terrassenbeleuchtung finden Sie links an der Rückseite der Trennwand zum Innenhof. Bitte achten Sie nach Veranstaltungsende darauf, auch dieses Licht wieder auszuschalten.

Müllplatz

Sollte im Rahmen Ihrer Anmietung Müll anfallen, nutzen Sie für die Entsorgung bitte den nahegelegenen Müllplatz. Zugang erfolgt über den Schlüssel, den wir Ihnen ausgehändigt haben.